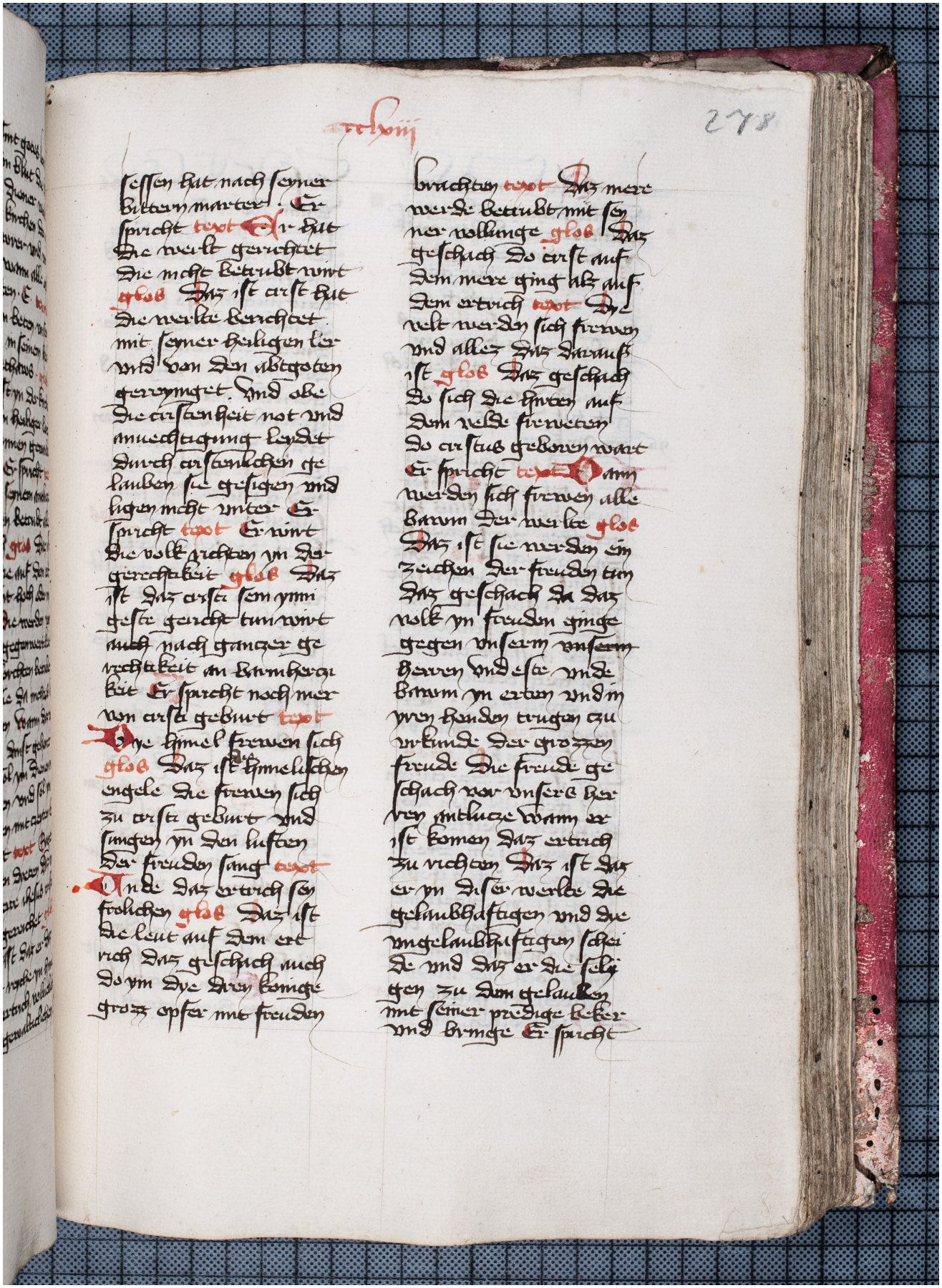
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



278

sessen hat nach seiner
hitzen martter. Er
spricht text Er hat
die welt gerichtet
die mehte betrubt wirt
glos Daz ist erst hat
die werlt berichtet
mit seiner heiligen ler
vnd von den abtgoten
gerayniget. Vnd obe
die erlanchtet not vnd
anuechtigung leydet
durch erlanchten ge
lauben sie gesigen vnd
ligen mehte vnter Er
spricht text Er wirt
die volk richten in der
gerechtikeit glos Daz
ist daz erste sein ymm
geste gerichte tun wirt
auch nach grincker ge
rechtikeit in barmhertz
keit Er spricht nach mer
nun erste geburt text
Die himel frewen sich
glos Daz ist die himelischen
engele die frewen sich
zu erste geburt vnd
singen in den luften
der freuden sang text
Vnde daz erterich sey
frolichen glos Daz ist
die leut auf dem er
rich daz geschrich auch
do ym die drey konige
groz opfer mit freuden
brachten text Daz mere
werde betrubt mit sey
ner wallunge glos Daz
geschrich do erst auf
dem mere ging als auf
dem erterich text Die
velt werden sich frewen
vnd alles daz darauf
ist glos Daz geschrich
do sich die himel auf
dem velde frewten
do erstus geboren wart
Er spricht text Alle
werden sich frewen alle
bawm der werlt glos
Daz ist sie werden ein
zeichen der freuden tun
daz geschach da daz
volk in freuden ginge
gegen unserm unserm
herren vnd este vnde
bawm in erten vnd in
wey henden trugen zu
urkunde der grozen
freude die freude ge
schach vor unserer her
ren antluze wann er
ist komen daz erterich
zu richten Daz ist daz
er in dise werlt die
gelaubhaftigen vnd die
vngelaubhaftigen scha
de vnd daz er die selig
gen zu dem gelauben
mit seiner predige leker
vnd bringe Er spricht